

Balduf trumpft auf

Bruchsaler Schwimmverein. Drei Bronzemedailles waren die Ausbeuten der Bruchsalerin Carolin Balduf bei den Deutschen Masters im Schwimmen in Hannover. In der Altersklasse 25 kam sie über 100 Meter Lagen in 1:10,44 Minuten, 50 Meter Rücken in 32,05 Sekunden und 100 Meter Rücken in 1:10,38 Minuten auf dritte Plätze. Außerdem erreichte sie den fünften Platz über 50 Meter Schmetterling in 30,47 Sekunden sowie Rang sechs über 50 Meter Freistil in 28,34 Sekunden. Trotz dreier Vereinsrekorde musste sich Carolin Balduf knapp den starken Konkurrentinnen aus Dortmund und Leipzig geschlagen geben.

Der Bruchsaler Uwe Heller (Altersklasse 40) erzielte zwei Mal persönliche Bestzeiten. Über 100 Meter Lagen verbesserte er sich auf 1:08,10 Minuten, und die 100 Meter Brust schwamm er in 1:13,25 Minuten, was den fünften Platz

bedeutete. Gilbert Bouc (Altersklasse 45) notierte nach seinen drei Starts zwei persönliche Bestleistungen: zum einen über 100 Meter Lagen in 1:18,49 Minuten und zum anderen über 50 Meter Freistil in 29,56 Sekunden. Zudem schwamm er 50 Meter Schmetterling in 33,58 Sekunden.

David Molter (Altersklasse 30) brauchte für 50 Meter Rücken 35,00 Sekunden und für 50 Meter Freistil 27,27 Sekunden – beides persönliche Bestzeiten. Des Weiteren startete er über 100 Meter Brust. Hier erreichte er eine Zeit von 1:24,35 Minuten.

Startberechtigt waren bei den Masters-Meisterschaften alle Schwimmer, die erstens mindestens 20 Jahre alt sind und nicht im nationalen Kader oder der Bundesliga schwimmen. 1 230 Aktive waren insgesamt in Hannover an den Start gegangen. vm